

Prüfung mit KextUpdater - was nun?

Beitrag von „spigandromeda“ vom 13. Juni 2021, 08:31

[g-force](#) für das nächste Update: neue OC und Kext Versionen immer erstmal mit einem USB Stick testen (vllt. machst du das ja schon). Dass OC jetzt noch funktionierte war wohl eher Glück. Wenn du OC Updatetest musst du die Konfiguration direkt mit anpassen. Mitunter gibt OC sonst direkt bei seiner eigenen Startphase eine Fehlermeldung, weil es die Konfiguration als invalid ansieht. Daher muss das immer Hand in Hand gehen.

Im GitHub Repo von OpenCore gibt es eine Difference.pdf Datei. Dort kannst du nachlesen was sich im Vergleich zur letzten Version in der Konfiguration geändert hat. Zusammen mit OCCompre oder KU kannst du dich dann durch alles durcharbeiten. Wenn neue Einträge hinzukommen, kannst du wahrscheinlich meist die Default Werte nehmen. Aber die Beschreibung solltest du dir durchlesen und überlegen ob du die so übernehmen kannst.

Außerdem würde ich empfehlen bei OC keine Versionen zu überspringen sondern jede Minor Version durchzugehen. In der Softwareentwicklung gibt es eigentlich Best Practices für die Benennung von Versionen. Eigentlich sollten BC-Breaks (Backward compatibility) nicht in Minor Versionen vorkommen. Aber ich denke das liegt hier einfach daran, dass OC ja noch in Entwicklung ist.